

Wiederaufstieg ade

Geschrieben von Walter Sill - 14.03.2011 08:15

ZunÄ¤chst dachte ich, die Pleite gegen Polen war ein Ausrutscher nach unten und es kÃ¶nnte nicht schlimmer kommen. Das war aber offensichtlich ein Trugschluss. Nachdem drei Spiele vorbei sind, muss ich meine EinschÄ¤tzung unserer XV korrigieren.

Die Mannschaft ist derzeit nicht stark genug um in der ENC 1b oben mitzuspielen. Der Zug nach unten hat eine weitere Station erreicht. Mit mageren 6 Punkten vorlÄufig auf Platz 4. Taktisch hat die Mannschaft immer noch nicht begriffen, das auch die Spiele in dieser Klasse mit Strafritten entschieden werden. Jetzt wartet einer der Gruppenfavoriten, Belgien. Auch die haben einen sicheren Kicker in ihren Reihen. FÄngt sich die Mannschaft oder kÃ¶nnen wir nur noch hoffen, das die Niederlande weiterhin verlieren?

Was weiterhin langsam dramatisch wird, der DRV hat jetzt im BemÄ¼hen um Sponsoren und Ã¶ffentliche Gelder nur noch ein gutes Argument: Die 7er der Damen !

=====

Aw: Wiederaufstieg ade

Geschrieben von Klaus-Uwe Gottschlich - 14.03.2011 09:46

Ich denke, dass es hier weniger um die Frage von Ausrutschern geht. Die bisherigen PlÄne des DRV (incl. LV + Vereine) haben seit Jahrzenten nicht zum Ziel verholfen. Die grundsÄtzliche Substanz, aus der unsere 15er Nationalmannschaft schÃ¶pfen kann, ist einfach zu dÃ¼nn.

Wir brauchen in allen Bereichen: MÄnner, Frauen, Jugend und SchÄ¼ler, sowie Mitarbeiter eine grÄ¶ßere und bessere Basis. Das kann der DRV (Vorstands und GeschÄftsstelle) nicht alleine bewÄltigen. Hier mÄssen die LVâ€™s, Vereine und Fans tatkrÄftig und koordiniert unterstÃ¼tzen.

Eine gesunde und nachhaltige StÄarkung des Rubbysports in Deutschland kann nur mit einer flÄchendeckenden Verbreitung, mit ausreichendem Spielbetrieb und gut ausgebildeten Mitarbeitern erfolgen.

Lasst uns mehr Vereine grÃ¼nen und eine Ausbildungsinitiative fÄ¼r Vereins- und Verbandsmitarbeiter anstoßen, damit wir mÄglichst mittelfristig an das internationale Niveau heran kommen.

=====

Aw: Wiederaufstieg ade

Geschrieben von Gerd Osterried - 15.03.2011 09:23

In Deutschland findet Rugby bei den Medien keinerlei Beachtung und das wÄrde sich auch bei internationalen Erfolgen nicht Ändern.

Meiner Meinung nach sind wir mindestens die nÄ¤chsten zehn Jahre dazu verdammt Basisarbeit zu leisten. Die wichtigsten Dinge wurden schon im vorherigen Beitrag genannt. ZusÄtzlich sollte man aber die Bereiche Lehrerausbildung (an den UniversitÄten) und Lehrerfortbildung stÄrker bearbeiten. Hier vielleicht nicht gleich mit Kontakt-, sondern 'nur' mit T.A.G.-Rugby anfangen. Dadurch kÃ¶nnte evtl. die Hemmschwelle (Rugby=Brutalsport)Äberwunden werden.

=====

Aw: Wiederaufstieg ade

Geschrieben von Fabian MÄller-Lutz - 15.03.2011 09:34

Zur Basisarbeit sind wir alle verdammt. Das wÄrde sich auch nicht Ändern, wenn unsere Nationalmannschaft erfolgreicher wÄre - ohne die Arbeit vor Ort in den Vereinen geht gar nichts.

Nur warum wieder das allseits beliebte Medienbashing? - GroÃŸe Erfolge oder hervorragende Erschaltquoten haben wir leider nicht vorzuweisen.

Mal abgesehen davon: Wenn man die Medien mit gut gemachtem Material beliefert, weckt man dort durchaus Interesse. In der Aachener Zeitung war am Samstag ein halbseitiges Interview mit Alexander Widiker und das Ergebnis des Tschechien-Spiels war immer hin noch eine Meldung wert.

=====

Aw: Wiederaufstieg ade

Mein Beitrag war nicht als 'Medienbashing' gedacht sondern nur eine Beschreibung der momentanen Situation,besonders im Äffentlichen TV. Natürlich bringen die Ärtlichen Zeitungen Artikel über Rugby. Was wir aber brauchen ist die Verbreitung des Rubgysports in Deutschland und dazu ist die vorgeschlagene Lehrerfortbildung geeignet.

P.s.:Wir haben im Bereich Äffentlichkeitsarbeit schon etwas Erfahrung gesammelt. Die geben wir gern weiter!

=====

Aw: Wiederaufstieg ade

Geschrieben von Fabian Mäller-Lutz - 15.03.2011 11:44

Ich glaube wir reden etwas aneinander vorbei.

Ich schrieb im ersten Teil meines Postings, dass es ohne Basisarbeit nicht geht.
Da gibt es eine Reihe von Wegen und die von Dir genannte Lehrerfortbildung ist sicher ein richtiger Schritt.

Da bin ich voll und ganz auf Deiner Seite.

Deine Bemerkung über das Medieninteresse fand ich allerdings deplatziert. Es läßt sich so, wie das hier oft und gern angestimmte Klagelied von den bÄrsen Medien, die Rugby auf infame Weise ignorieren ;)
Wenn ich Dein letztes Posting richtig gelesen habe, meintest Du, dass wir nicht darauf warten sollten, bis irgendwer seine Begeisterung fÄr Rugby entdeckt sondern uns selber helfen. Wenn dem so ist, kann ich mich Dir nur anschliessen :)

Ich wollte einfach nur klarstellen, dass es nicht so ist, dass sich die Medien grundsätzlich verweigern. Auch hier müssen wir Basisarbeit leisten.

In Aachen machen wir die Erfahrung, dass es enorm hilft den lokalen Medien unsere Spieltermine rechtzeitig zu schicken, flankiert von Spiel- und Vorberichten, die einen gewissen journalistischen Standart erfüllen.
In den Ärtlichen Printmedien ist Rugby dadurch derzeit präsent. Center TV, der private, lokale Fernsehsender, hat sogar ausführlich von unserem Spiel gegen den HTV berichtet. Langer Rede kurzer Sinn: Medieninteresse kann man wecken und Selbsthilfe funktioniert auch in der PR.

Es ist sicher alles ausbaufähig, aber ehrenamtliche TÄtigkeit hat halt ihre Grenzen.

=====

Aw: Wiederaufstieg ade

Geschrieben von Matthias Hase - 15.03.2011 12:19

eben da man international keine erfolge aufweisen kann, muss man das interesse für rugby aufs regionale und lokale runterbrechen. dort findet rugby in den medien statt - wenn die pr gut gemacht ist! es gibt heutzutage viele wege, rugby ins Äffentliche bewusstsein zu heben (Ballungsfernsehen/Lokal-TV, Social Media etc.) - neben den bekannten klassichsen medien. auch sollte man sich mal überlegen, wie man in die medien kommt, wenn's im sportteil nicht klappt. eine idee: initiativen zum schulrugby o.Ä. im lokalteil unterbringen. aufhäuser: die soziale komponente des rugby in zeiten der "verrohung" der jugend. schon kann man ein positives image aufbauen.

erfahrungen in der pr-arbeit weiterzugeben ist lobenswert, sollte aber auch professionell unterfüttert sein, da die anforderungen regional unterschiedlich sind. beispiel: in hamburg als medienstadt mit den meisten bundesligisten in ballsportarten bundesweiten hat es rugby schwerer, als in z.b. in heidelberg. wundere mich daher, dass verschiedene angebote zu pr-workshops nicht genutzt werden. wenn man sich hier manchen bericht durchliest, wäre dies aber not tun ... dort könnte man alle erfahrungen in einen topf werfen und einen leitfaden entwickeln. aber auch für den gilt: pr kann nicht so nebenbei gemacht werden! es ist aber momentan der einzige weg, um in den medien statt zu finden - mangels internationalen erfolgen und fehlendem geld für marketingkampagnen ...

=====

Aw: Wiederaufstieg ade

Geschrieben von Fabian Mäller-Lutz - 15.03.2011 23:41

Da rennst Du bei mir offene TÄren ein. Man muss sich halt den Rahmenbedingungen anpassen und entsprechend agieren.

Das Beispiel mit dem Schulrugby ist eine klasse MÄglichkeit, wie sich Basisarbeit ergÄnzen kann.

Wichtig ist, dass man sich nicht Äbernimmt. Wie gesagt: Ehrenamtlichkeit hat ihre Grenzen.

Zum Thema ProfessionalitÄt: Grundlagen der PR-Arbeit sind sicher in einem Workshop besser aufgehoben, als in einem Forum. Ich denke, es ist klar, dass ich jetzt nicht das PR-Konzept fÄr den RCA hier poste.

Mir ging es darum, ein knappes Beispiel zu geben, dass man durchaus in die Medien kommt.

Äber einen Erfahrungsaustausch auf professioneller Ebene wÄrde ich mich freuen.

=====

Aw: Wiederaufstieg ade

Geschrieben von Matthias Hase - 16.03.2011 12:43

tja, fÄr den letzten pr-workshop haben sich nur drei personen angemeldet ...

mail mich mal an, die addresse findest du unter meinem profil. vlt. kann man versuchen, so etwas nochmals auf die beine zu stellen oder einen pr-kreis via e-mail o.Ä. zu etablieren.

=====

Aw: Wiederaufstieg ade

Geschrieben von BjÄrn Frommann - 16.03.2011 16:50

Hallo Matthias,

die Idee mit dem Workshop war und ist gut! Vielleicht sollte bei einem zweiten Versuch ein zentraler Ort gesucht werden.

Gab es nicht auch Interesse der DRJ und deren Vertreter fÄr einen PR-Workshop?

Ich glaube, dass es auf lokaler Ebene viel Potential gibt.

GrÄYe

=====

Aw: Wiederaufstieg ade

Geschrieben von Matthias Hase - 16.03.2011 21:02

zentral ist schÄn und gut, aber selbst auf lokaler ebene war die resonanz Äberschaubar, dafÄr gab es fÄr einen pr-workshop in hh sogar interesse aus heidelberg. es geht also auch dezentral, wenn man will. man kann natÄrlig auch eine reihe etablieren, die dann an verschiedenen orten stattfindet.

btw: b'schweig - hh wÄre ein katzensprung ;)

=====

Aw: Wiederaufstieg ade

Geschrieben von Roland Welsch - 16.03.2011 21:10

Und wenn wir sowas per Video-Konferenzschaltung an einem ausgewÄhlten Tag machen?

skype hat doch heute fast jeder!

=====

Aw: Wiederaufstieg ade

Geschrieben von Matthias Hase - 16.03.2011 21:33

das wÄre eine idee, wenn's ein, zwei stunden dauert, aber nicht ein, zwei tage ... zudem ist der persÄnliche kontakt nicht zu unterschÄtzen.
mit skype kÄnnte man akute probleme oder ideen besprechen.

Aw: Wiederaufstieg ade

Geschrieben von Werner Cromm - 16.03.2011 21:39

Die kostenfrei verfÄgbare aktuelle Skype-Version beherrscht keine Video-Konferenzschaltung, nur die Video-Direktverbindung von 2 Teilnehmern.

Die kommerzielle Premium Variante beherrscht Video-Konferenzschaltung fÄr maximal 10 Teilnehmer, von Skype wird aber nur bis zu 5 Teilnehmer empfohlen.

Aw: Wiederaufstieg ade

Geschrieben von Gerd Osterrid - 16.03.2011 22:06

VORSCHLAG VORSCHLAG VORSCHLAG VORSCHLAG VORSCHLAG VORSCHLAG

Wir bestimmen einen gemeinsame Kontaktadresse. Dort werden dann alle Informationen und Vorschläge gesammelt, ausgewertet und aufbereitet.

Grund: Mir fÄllt auf, dass das Thema schon mehrfach aufgegriffen wurde. Allerdings wichen dann jedesmal die Teilnehmer vom Thema ab und verstrickten sich in Details.

Ergebniss war immer null!

Aw: Wiederaufstieg ade

Geschrieben von Matthias Hase - 16.03.2011 22:16

stimmt so nicht. ich habe einen konkreten termin, einen konkreten ort und ein konkretes thema fÄr einen workshop angeboten. resonanz: drei personen haben sich gemeldet. Änd einfach sammeln, auswerten und anschlieÄend lÄsungen verschicken, ist nicht praktikabel, da immer wieder fragen, vorschläge, tipps etc. auftreten, die man nur in direkter interaktion bearbeiten kann.

mein vorschlag: man veranstaltet regionale workshops (nord, ost, süd und west). dann brÄuchten sich nur die seminarleiter/dozenten Äber die inhalte austauschen und sie entsprechend anbieten.

Aw: Wiederaufstieg ade

Geschrieben von Klaus-Uwe Gottschlich - 17.03.2011 11:05

Fabian MÄller-Lutz schrieb:

... Es ist sicher alles ausbaufÄig, aber ehrenamtliche TÄtigkeit hat halt ihre Grenzen.

Ich begrÄsse eure Diskussion und Eure PlÄne.

Fabian: Aufgrund mangelhafter Einarbeitung wird ehrenamtliche TÄtigkeit oft zur mÄhevollen Last. Das muss nicht sein! In den meisten Vereinen schlummern wahnsinns Reserven fÄr die Mitarbeit. Nur jeder versucht das Rad neu zu erfinden, das kostet Zeit, Geld und bringt meistens nur Frust.

Bei gut strukturierter Vereinsarbeit werden bisher brachliegende Ressourcen genutzt und der Erfolg stellt sich ein. Seminare fÄr Presse- und Äffentlichkeitsarbeit werden von den LandessportbÄnden und deren Sportkreisen/Stadtsport-bÄnden mit guten Referenten, oft vor Ort und oft kostenlos angeboten.

Schau einmal nach unter www.qualifizierungimsport.de und gib in der Suchmaske "Äffentlichkeitsarbeit" ein. Mit dem heutigen Angebot findest Du insgesamt neun Angebot fÄr das laufende Jahr. Du brauchst Dich nur anmelden und hinfahren!;-)) Nutzt, wenn mÄglich die vorhanden Angebote, das spart Euch Zeit, Geld und Frust!

Aw: Wiederaufstieg ade

Geschrieben von Klaus-Uwe Gottschlich - 17.03.2011 11:07

Sorry, der Link war falsch, wurde korrigiert. Hier der komplette Link. Ihr mÃ¼sst ihn kopieren und einfÃ¼gen:

http://www.qualifizierungimsport.de/angebote.php?unique_id=121_122-4503_20111124&cat=0&bereich=KURZ+UND+GUT+Kompaktseminare&teilbereich=

Aw: Wiederaufstieg ade

Geschrieben von Fabian MÃ¼ller-Lutz - 17.03.2011 11:48

Ich meinte eigentlich mehr die Zeitreserven, die man im Ehrenamt zur VerfÃ¼gung hat.

Hase oder ich sind z.B. beruflich im Bereich Journalismus/PR unterwegs, da ist das Problem nicht die Qualifizierung. Es liegt mehr daran, gute Arbeit zu leisten ohne sich selbst auszubeuten.

PR ist ein GeschÃ¤ft, in dem man schnell reagieren muss, das zeitintensiv und nur bedingt planbar ist - kurz es ist ein Full-Time Job. Deswegen ist schwer, hier ehrenamtlich fÃ¼r die notwendige KontinuitÃ¤t zu sorgen. Das meinte ich mit dem Punkt Ehrenamtlichkeit hat ihre Grenzen.

Aw: Wiederaufstieg ade

Geschrieben von Matthias Hase - 21.03.2011 08:45

habe mal auf google unter "news" und "alerts" geschaut, was so berichtet wird vom deutschen spiel gegen belgien. ergebnis: nÃ¼scht. finde dort nur was Ã¼ber die 6 nations, dass m. rourke g. thomas spielt und brÃ¤hmen-profi prÃ¶dl sich beim rugby-trainings-spielchen verletzt hat ...

Aw: Wiederaufstieg ade

Geschrieben von Thomas Wulf - 21.03.2011 09:02

DafÃ¼r finden sich beim Suchwort "Rugby" regelmÃ¤Ãig die mehr oder weniger qualifizierten ForumsbeitrÃ¤ge von Totalrugby in den Top Ten der Ergebnisse.

Auch nicht immer imagefÃ¶rdernd.

Aw: Wiederaufstieg ade

Geschrieben von Matthias Hase - 21.03.2011 09:14

wo finde ich denn unter "news" eine "top ten" der meldungen? ich kann die news nur nach datum oder relvanz ordnen.

Aw: Wiederaufstieg ade

Geschrieben von Walter Sill - 21.03.2011 10:02

Ich habe mal zusammengestellt, wie dpa das Spiel Belgien-Deutschland angekÃ¼ndigt hat und wie berichtet wurde:

Unter Rugby in der Terminvorschau:
18.03. 15:12 Uhr, 19:30 Uhr;
19.03. 10:45 Uhr, 14:59 Uhr.

Rugby: Ergebnisse und Tabelle Rugby-B-Europameisterschaft Gruppe 1B:

19.03. 18:29 Uhr,

20.03. 10:56 Uhr.

Meines Erachtens ist der Spieltermin gut platziert gewesen. Es interessiert halt niemanden aus den Medien...

Aw: Wiederaufstieg ade

Geschrieben von Matthias Hase - 21.03.2011 10:10

dpa ist immer gut, dann noch den sid und entsprechende bildagenturen dazu - passt. schÄ¶n wÄ¤ren natÃ¼rlich noch berichte, interviews und/oder reportagen, die man dpa/sid zur verfÃ¼gung stellt, wenn sie selber keine verfassen. aber daran sieht man halt, dass dies alleine nicht reicht. man muss direkt an die redaktionen und journalisten ran. am besten in den rugby-ballungszentren, groÃŸtÃ¤dten und regionen, in den die medien bereits regelmÃ¤ÃŸig Ã¼ber den (lokalen) rugbysport berichten. Ã¼ber den ticker kommen halt jeden tag eine menge an sportnachrichten.

Aw: Wiederaufstieg ade

Geschrieben von Thomas Wulf - 21.03.2011 10:59

Matthias Hase schrieb:

wo finde ich denn unter "news" eine "top ten" der meldungen? ich kann die news nur nach datum oder relevanz ordnen.

Da die Standardsortierung bei Google nach Relevanz erfolgt, stellen die ersten zehn Meldungen zu einem Schlagwort quasi die Top Ten dar. Zumindest nach meiner Interpretation.

Aw: Wiederaufstieg ade

Geschrieben von Matthias Hase - 21.03.2011 14:36

mysterium google. nix genaues, weiÃŸ man nicht. vlt steckt hinter der relevanz auch ein logarithmus oder schlagwÃ¶rter werden bewertet. kÃ¶nnte aber natÃ¼rlich auch an der kompetenz von totalrugby liegen ...:)

Aw: Wiederaufstieg ade

Geschrieben von Mark Schwab - 22.10.2011 14:10

http://www.totalrugby.de/images/fbfiles/images/319595_10150318248666056_548296055_8190488_137367257_n.jpg
